

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 06.11.2008, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:04 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun	Bürgermeisterin
Frau Kirsten Christiansen	
Herr Heiko Hill	
Herr Joachim Hinrichsen	
Frau Elke Jacobsen	1. stellv. Bürgermeisterin
Herr Johngerret Jacobsen	
Frau Mirjam Meister	
Herr Hark Olufs	2. stellv. Bürgermeister
Herr Claus Petersen	ab TOP 9a (21:40 Uhr)

von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 3. und 4. Sitzung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Bürgermeisterin
- 5.1 . LAG Aktiv Region Uthlande
- 5.2 . Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- 5.3 . Pallas-Tag
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems
- 8 . Beratung über die Neufassung der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Wrixum
- 9 . Beratung über die Kostenverteilung bei der Neugestaltung des Fötjem
- 9.1 . Erneuerung des "BOP"
- 9.2 . Information zur einheitlichen Kurabgabe
- 10 . Verschiedenes
- 10.1 . Bericht der Feuerwehr Wrixum

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Braun stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie teilt mit, dass Gv Petersen sich aufgrund einer anderen Veranstaltung verspäten wird.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeisterin Braun beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Erneuerung des BOP“ als TOP 9.1, den TOP „Information zur einheitlichen Kurabgabe“ als TOP 9.2 sowie als TOP 13.1 „Personalangelegenheit“ zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung stimmt der o.g. Ergänzung zur Tagesordnung zu.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. und 4. Sitzung

Gegen Form und Inhalt der 3. und 4. Niederschrift gibt es keine Bedenken. Diese gelten somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. LAG Aktiv Region Uthlande

Inzwischen wurde der Verein LAG Aktiv Region Uthlande gegründet. Frau Gehrman wurde in den Vorstand des Vereins gewählt.

5.2. Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

Bürgermeisterin Braun wurde zur Beisitzerin in den Vorstand des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages gewählt.

5.3. Pallas-Tag

Bürgermeisterin Braun berichtet vom Pallas-Tag in Cuxhaven, wo u.a. über die Einführung einer einheitlichen Küstenwache diskutiert wurde. Weiterhin wurde ein Sicherheitszentrum besucht, welches von 6 Organisationen betrieben wird. Aufgrund der unterschiedlichen Kompetenzen und Systeme sei hier jedoch noch ein erheblicher Handlungsbedarf erkennbar.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems

Bürgermeisterin Braun präsentiert der Gemeindevertretung Infomaterial über verschiedene Geschwindigkeitsmessgeräte. Sie erläutert, dass aus Messprotokollen hervorgehe, dass die Fahrzeuge an Messpunkten im Durchschnitt 30% langsamer fahren würden.

Bezüglich der Finanzierung teilt Bürgermeisterin Braun mit, dass die Gemeinde Borgsum ihr Messgerät über Werbung finanziert habe. In diesem Zusammenhang wird von Herrn Karl-Heinz Pergande eine finanzielle Beteiligung angeboten.

Die Gemeindevertretung spricht sich für eine variabel einsetzbare Variante aus, um an verschiedenen Verkehrspunkten Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu können.

8. Beratung über die Neufassung der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Wrixum

Bürgermeisterin Braun bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung, sich Gedanken zwecks einer Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung zu machen, da die derzeitige Satzung die in Wrixum übliche Bauweise von Gartenhäuschen verbiete und so regelmäßig Ausnahmegenehmigungen erteilt werden müssten. In der nächsten Sitzung würde Daniel Meer vom Bau- und Planungsamt einen Satzungsentwurf vorstellen, welcher dann konkretisiert werden könne.

In der folgenden Diskussion werden einige Punkte angesprochen, die Bürgermeisterin Braun Herrn Meer für den Satzungsentwurf überreichen wird.

9. Beratung über die Kostenverteilung bei der Neugestaltung des Fötjem

Bürgermeisterin Braun gibt einen Rückblick über die bisherigen Aktivitäten, um die Entwässerungsproblematik im Fötjem zu beseitigen. Im Anschluss geht sie auf die aktuellen Planungen zur Umgestaltung ein und erläutert die möglichen Straßenausbaubeiträge für die Anwohner.

Die anwesenden Anwohner des Fötjem äußern sich kritisch zur geplanten Neugestaltung, da sie die Beseitigung der Entwässerungsproblematik in der Zuständigkeit der Gemeinde sehen. Bürgermeisterin Braun teilt hierzu mit, dass die Sanierung des Fötjem die Gemeinde ca. 119 T€ kosten würde. Im Falle der Neugestaltung würden die Anwohner lediglich an den Kosten der Neugestaltung beteiligt. Die Sanierungsmaßnahme finanziere die Gemeinde selbst.

Die reine Sanierung mache aber wenig Sinn, da die Verkehrssituation im Fötjem generell schlecht sei. Eine Neugestaltung laut vorliegender Planung sei daher sinnvoller, wenn sehr viel Geld investiert werden müsse, so Bürgermeisterin Braun. Sie stellt daher zur Abstimmung, ob der Fötjem saniert oder neugestaltet werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Öffnung der Straße sowie neue Leitungen der Entwässerung aus. Die Seitenstreifen des Fötjem sollten im Laufe der Arbeiten ebenfalls neugestaltet werden.

9.1. Erneuerung des "BOP"

Bürgermeisterin Braun macht auf die Notwendigkeit der Erneuerung des „BOP“ aufmerksam. Diese könnte durch den Gemeindearbeiter erledigt werden. Nach Durchsicht einiger Mustersteine spricht die Gemeindevertretung für das Modell „Patina“ (ohne Phase) aus.

9.2. Information zur einheitlichen Kurabgabe

Bürgermeisterin Braun informiert anhand der Vorlage Wri/000017 und macht die Notwendigkeit einer einheitlichen Regelung deutlich. Dieser Bericht dient einer ersten Information, die Beratung über die Vorlage findet in der nächsten Sitzung statt.

10. Verschiedenes

10.1. Bericht der Feuerwehr Wrixum

Wehrführer Thies Krüger dankt der Gemeindevertretung zunächst für die Zusammenarbeit im Jahr 2008. Er berichtet, dass das Feuerwehrgerätehaus mit einer Lichterkette weihnachtlich geschmückt werden soll. Die Lichterkette wird in Eigenleistung erworben und angebracht.

Weiterhin teilt er mit, dass das kleine Fahrzeug (TFS) dringend repariert werden müsse und derzeit Angebote eingeholt werden.

Heidi Braun

Daniel Schenck